



Arbeitsblatt zum Thema Bienenhotel

Lesen und verstehen!

Bienen können ein von Menschenhand geschaffenes „Hotel“ gut gebrauchen, weil die natürlichen Möglichkeiten zum Unterschlupf immer weniger werden. In den oft aufgeräumten Gärten, die zunehmend rasenroboterfreundlich gestaltet werden, finden sie kaum Möglichkeiten, zu Überwintern oder ihre Brut einzuquartieren.

In vielen Geschäften und auch online kann man fertige Bienenhotels kaufen. Man kann sie aber auch gut selbst gestalten. Schau dir das Video an und versuche einmal, ein solches oder ein ähnliches Hotel selbst zu bauen. Mit etwas Vorbereitung geht der eigentliche Bau recht zügig.

Anleitung:

1. Du benötigst eine Dose (Ravioli, Suppendose, Tierfutterdose etc.). Diese Dose wird mit einem modernen Öffner geöffnet, so dass die Schnittkante nicht scharfkantig ist. Dieser Öffner ist gut im Video zu sehen.



2. Dann machst du ein Loch in den Boden der Dose. Hierbei holst du dir besser Hilfe.
3. Dann fädelst du einen Faden durch den Boden, an dem dein Hotel dann später an einem Ast, am Zaun oder am Balkon aufgehängt werden kann.
4. Die Dose kannst du nach deinem Geschmack bemalen oder bekleben.
5. Zum Befüllen kannst du Pappröhrchen nehmen (hier gehen z.B. auch leere Toilettenpapierrollen, die du entsprechend faltest oder noch kleiner rollst), Bambusröhrchen oder ähnliches.
6. Wenn du mit der Füllung fertig bist, kannst du es an einem schönen Ort aufhängen.
7. Schau immer wieder mal nach, ob jemand eingezogen ist, aber lass die Insekten in Ruhe. Sie mögen keine Störungen.
8. Schaffst du es, ein Foto von deinem Bienenhotel zu machen?

Zuletzt ein Tipp: Auf vielen Abbildungen sieht man auch Füllungen mit Tannenzapfen. Diese wirken jedoch anziehend auf Ohrenkäfer und andere Krabbler. Sind sie erstmal eingezogen, wird das Hotel für Bienen unattraktiv.

Viel Spaß!